

Sitzung des Bezirksfeuerwehrausschusses

Der Bezirksfeuerwehrverband Voitsberg hielt am Montag, dem 26. Juni 1972, um 16 Uhr, in Edelschrott im Gasthof Reinthaler eine Bezirksfeuerwehrausschußsitzung ab, bei der Bezirksfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Karl Strablegg den Vorsitz führte.

Nach der Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit stellte ABI Franz Gehr den Antrag, das Protokoll von der Bezirksfeuerwehrausschußsitzung vom 15. Mai 1972 nicht zu verlesen und zu genehmigen. (Einstimmige Annahme.)

Es folgten die Mitteilungen des Bezirksfeuerwehrkommandanten besetzen und eingeschaltet lassen. Außerdem sind laufend hervorragenden Einsatz während der Hochwasserkatastrophe am 23. Juni 1972 dankte, bei der besonders das obere Kainachtal in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Bestens bewährt haben sich auch diesmal wieder die Sandsäcke, die nach der Katastrophe im April sofort neu beschafft wurden.

Der Feuerwehrrundfunk hat durchwegs sehr gut funktioniert. Es ist aber erforderlich, daß alle Feuerwehren unmittelbar nach dem Alarm sofort auf Empfang gehen und ihre Geräte während der Dauer des gesamten Einsatzes besetzen und eingeschaltet lassen. Außerdem sind laufend besondere Ereignisse an die Bezirksleitstelle im Rüsthaus Voitsberg durchzugeben, die gegebenenfalls an die Bezirkshauptmannschaft und an das Bezirksfeuerwehrkommando Lageberichte weitergibt. Nur dadurch kann man sich in der Zentrale ein Bild vom Ausmaß der Katastrophe verschaffen und, falls erforderlich, Verstärkungen in besonders bedrohte Gebiete entsenden. In besonderen Fällen wird es auch zweckmäßig sein, Nachbarfeuerwehren über die Bezirksleitstelle vom Herankommen besonderer Gefahren zu informieren.

Der Landesfeuerwehrtag 1972 findet am 9. Juli in Weiz statt. Mit Rücksicht darauf, daß im Jahr 1973 der Landesfeuerwehrtag in Voitsberg abgehalten wird, werden die Feuerwehren des Bezirkes ersucht, sich in Weiz mit starken Abordnungen zu beteiligen. Als Delegierte wurden Abschnittsbrandinspektor Heinrich Klinger (FF Voitsberg) und Bezirksfeuerwehrrat Hauptbrandinspektor Franz Raudner (FF Gaisfeld) gewählt. Wie in den Vorjahren wird auch diesmal wieder die Glasfabriks- und Marktkapelle Bärnbach am Landesfeuerwehrtag den Bezirk Voitsberg anführen.

Bezirksfeuerwehrkommandant Karl Strablegg ist in der Zeit vom 3. bis 22. Juli, mit Ausnahme der beiden Tage des Landesfeuerwehrtages, auf Urlaub. Sein Vertreter ist Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Brandrat Josef Schlenz.

Landesfeuerwehrkommandant Kommerzialrat Josef Prugger mußte sich nunmehr auf die Stolzalpe in stationäre Behandlung begeben, um seine Verletzungen nach einem Verkehrsunfall gänzlich auszuheilen. Während der Dauer seiner Erkrankung führt Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Gustav Weinhofer (Fürstenfeld) die Geschäfte des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark.

Oberbrandinspektor Ewald Stroißnig (FF Bärnbach) berichtete über die 70-Jahr-Feier der Marktgemeinde Bärnbach, die mit einer Rüstautosegnung und dem 2. außerordentlichen Bezirksfeuerwehrtag verbunden ist. Diese Großveranstaltung findet am Dienstag, dem 15. August 1972 (Maria

Himmelfahrt), statt. Das Festprogramm beginnt um 8 Uhr mit einem Tauziehen. Es folgt dann von 9—11 Uhr der Frühschoppen im Festzelt und von 13.30 bis 14 Uhr der Empfang der Gastwehren vor dem Stadion und anschließend der Abmarsch zum Marktplatz. Um 14 Uhr beginnt dann der Festakt mit der Autosegnung und der Übergabe des Fahrzeuges durch den Bürgermeister; anschließend folgen die Ansprachen, die Siegerehrung und die Defilierung. Um 16 Uhr beginnt die Delegiertentagung im Festsaal.

Tagesordnung: Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit; Verlesung des Protokolls vom außerordentlichen Bezirksfeuerwehrtag am 4. Juni 1972 in Ligist und Genehmigung; Mitteilungen des Bezirksfeuerwehrkommandanten; Landesfeuerwehrtag 1972 in der Stadt Weiz (Bericht der Delegierten ABI Klinger, HBI Raudner); Anträge; Allfälliges; Ehrung verdienter Feuerwehrmänner und Ansprachen.

Ebenfalls beginnt um 16 Uhr im Festzelt ein Sommerfest. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Das Mitglied des Feuerwehr-Hilfsschatzkuratoriums, Hauptbrandinspektor Fritz Ryschka (FBF Oberglas, Voitsberg) gab dann einen Bericht über das Hilfsschatzkuratorium, das den Witwen der verunglückten Feuerwehrmänner anlässlich der Hochwasserkatastrophe im April unverzüglich die große Todesfallquote im Betrag von je 50 000 Schilling ausbezahlt hat. Um derartige Hilfsmaßnahmen durchführen zu können, ist es aber auch erforderlich, daß alle Feuerwehren den Hilfsschatzbeitrag von 5 Schilling pro Mann und Jahr soweit noch nicht geschehen, sofort einzahlen.

Funkmeister Oberbrandinspektor Manfred Siedler (FF Voitsberg) berichtete über die Simultanfunkanlage, die in der Zeit vom 17. bis 25. Juli wieder für Schulungen zur Verfügung steht. Es werden jeweils drei bis vier Feuerwehren des Bezirkes auf einen Tag zusammengezogen.

Über Antrag der FF Piber wird das Bezirksfeuerwehrkommando Voitsberg für die diesjährigen Feuerwehr-Leistungswettkämpfe in Piber, die am 6. August ausgetragen werden, einen Pokal spenden.

Abschließend berichtete Bezirksschriftführer Abschnittsbrandinspektor Karl Kriehuber über die Brandschäden im Bezirk Voitsberg. Laut Statistik beträgt die Gesamtschadenssumme im Jahre 1971 bei 67 Bränden 114 796 195 Schilling.

Unter den Teilnehmern an der Ausschußsitzung sah man Bezirkshauptmann Abschnittsbrandinspektor ORR Dr. Luitpold Poppmeier, Landesfeuerwehrarzt Obersanitätsrat Doktor Otto Koren, Oberst Stelzner, Abschnittsarzt Dr. Erich Laufer, Bezirksfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Karl Strablegg, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Brandrat Josef Schlenz, Bezirksschriftführer ABI Karl Kriehuber, Bezirkskassier OBI Franz Veit, die Abschnittsbrandinspektoren Heinrich Klinger, August Langmann und Direktor Adolf Aigner, die Bezirksfeuerwehrräte ABI Franz Gehr, HBI Rudolf Reif, HBI Franz Raudner, OBM Peter Pansi und HBI Ing. Alois Kogler, F- und B-Bereitschaftskommandant-Stellvertreter EHBI Otto D' Isep, Hilfsschatzkuratoriumsmitglied HBI Fritz Ryschka, Funkmeister OBI Manfred Siedler, Ehren-Abschnittsbrandinspektor Ing. Peter Reinthaler, Bezirks-Ehrenmitglied EHBI Franz Deutsch, Hauptbrandinspektor Rudolf Nestler (FF Edelschrott) und Oberbrandinspektor Ewald Stroißnig (FF Bärnbach).